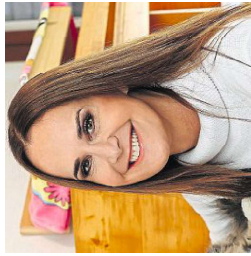


Zukunftsweisender Unterricht für unsere Kinder

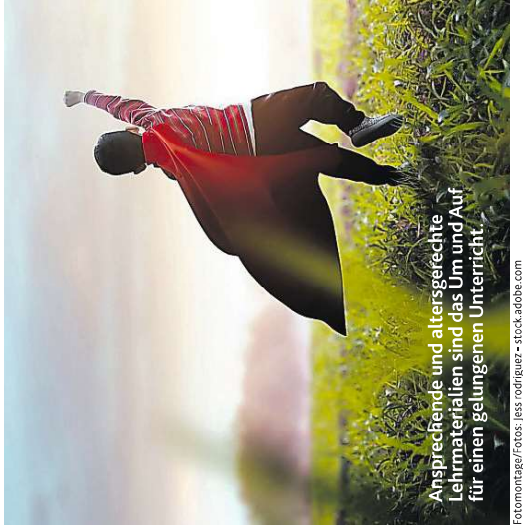
Zwei Vereine leisten wertvolle Arbeit an unseren Schulen. Mit passenden Unterlagen, Podcasts und Filmen unterstützen sie Pädagogen bei der Wissensvermittlung.

17



Diese perfekte aufbereiteten Materialien machen es Lehrern und Eltern einfach, mit den Kindern ins Thema Tierschutz und Ernährung einzutauchen.

Maggie Entenfellner, "Krone"-Tierecke



Ansprechende und altersgerechte Lehrmaterialien sind das Um und Auf für einen gelungenen Unterricht.

Fotomontage/Fotos: Jess Rodriguez - stock.adobe.com



DATEN & FAKTEN
Bei der „Heimtier-Olympiade“ von „Tierschutz macht Schule“ können 3. und 4. Klassen der Volksschulen für den Tierschutz trainieren und tolle Preise gewinnen. Ende März starten die Wettbewerbe, die Anmeldung läuft im September. Klassen der Mittelschulen und AHS in Wien und der Steiermark können sich für die „Kinder-Tierschutzkonferenzen“ anmelden. Dabei sollen die Schüler auf dem Podium ihre Anliegen in Sachen Tierschutz verkünden.

Alle Unterrichtsmaterialien und Infos sind auf landschaftleben.at und tierschutzmachtschule.at zum Herunterladen bereit

se unglaubliche Menge macht uns nicht nur satt, sondern schlägt sich auch auf unsere Gesundheit, so wie die Umwelt und das Klima nieder. Wer Lebensmittel bewusst konsumiert, kann also beim Essen einen wesentlichen Einfluss auf diese Bereiche und auch den Tierschutz nehmen – und das gleich mehrmals pro Tag. Wie das genau geht, sollen Kinder und Jugendliche auch in diesem Schuljahr wieder im Rahmen des „Lebensmittelschwerpunktes“ lernen. Der Lebensmittelschwerpunkt ist eine Initiative des Vereins Land schafft Leben, die es sich zum Ziel gesetzt hat, kommende Generationen über die spannende Welt der Lebensmittel aufzuklären. Konkret wird dazu allen Pädagogen umfangreiches Material für ihren Unterricht kostenlos zur Verfügung gestellt – für alle Schulstufen und viele wichtige Fächer. Schüler lernen dadurch, wie und unter welchen Bedingungen einzelne Lebensmittel hergestellt werden, wie sich diese auf ihren Körper auswirken, und welchen Einfluss deren Produktion und die eigenen Kaufentscheidungen auf Umwelt, Lebensraum und die Haltung von Nutztieren haben.

„So viele Themen, die unser Leben aktuell stark beeinflussen, sind unmittelbar mit der Herstellung und dem Konsum unserer Lebensmittel verbunden. Darüber Bescheid zu wissen, ist meiner Meinung nach genauso wichtig wie Lesen und

„Wer nichts weiß, muss alles essen“

INTERVIEW Maria Fanning, Mitbegründerin von Land schafft Leben

Wie kann man Schulkinder für dieses Thema sensibilisieren, wenn Lebensmittelproduktion und unserem Konsumverhalten zusammen.

Warum ist es Ihrem Verein wichtig, Themen rund um Lebensmittel in die Schulen zu bringen?

Wir stehen als Gesellschaft gerade vor vielen großen Herausforderungen. Diese reichen vom Klimawandel bis hin zu unserer eigenen Gesundheit. Damit wir diese Herausforderungen meistern können, müssen wir den nächsten Generationen das Werkzeug mit auf den Weg geben, das sie

Schreiben.“ sagt Maria Fanning, Mitbegründerin von Land schafft Leben und Initiatorin des Lebensmittelschwerpunkts.

Das A-B-C für den richtigen Umgang mit Tieren

Genauso wichtig ist es auch zu wissen, welche Bedürfnisse Tiere haben, vom Kaninchen bis zur Kuh. Dieses Wissen vermittelt der Verein Tierschutz macht Schule, der von „Krone“-Tierexpertin Maggie Entenfellner als Vorstands-



mitglied unterstützt wird und vom Kindergarten bis zur Matura näherbringt, was zum Schutz unserer Tiere so wichtig ist. In Kooperation mit Experten aus den Bereichen Pädagogik, Zoologie und Veterinärmedizin entwickelt der Verein spannende Unterrichtsmaterialien und stößt dabei auf positives Echo: Seit 2007 wurden über eine Million Stück der Unterlagen von Lehrern verwendet. Geschäftsführerin Gertraud Finkl über das Erfolgsrezept: „Unser Mot-

Die große Initiative wird von Maria Fanning geleitet. Sie ist die Initiatorin des Lebensmittelschwerpunkts. Sie ist die Initiatorin des Lebensmittelschwerpunkts.

Katharina Lettermann

schnell genug gehen, und es gibt noch Luft nach oben. Aber hier muss ich die nächsten Generationen positiv hervorheben, denen vor allem der Klimaschutz ein riesiges Anliegen ist. Ich glaube, es ist schon ganz viel Bewusstsein vorhanden, und es liegt jetzt an uns, dass wir den Kindern und Jugendlichen Antworten auf ihre Fragen geben und ihnen helfen, wichtige Zusammenhänge zu erkennen.

Von Jahr zu Jahr herrscht mehr Bewusstsein für Saisonalität und Regionalität, sind Sie zufrieden, oder muss es schneller gehen? Es kann natürlich nie

Hier bringe ich immer gerne ein Beispiel: Zu meiner Schulzeit kam das Thema Recycling auf, und wir haben gelernt, wie man seinen Müll richtig trennt. Zu Hause habe ich das dann meinen Eltern erklärt, und wir haben mit der Mülltrennung begonnen. Dass Eltern ihren Kindern bewusstes Konsum oder eine gesundheitsfördernde Ernährung vorleben, ist natürlich das Ideal – es geht aber auch in



Foto: Land schafft Leben



Im Podcast dreht sich bei Maria Fanning alles um das Thema Lebensmittel.